

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 8: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

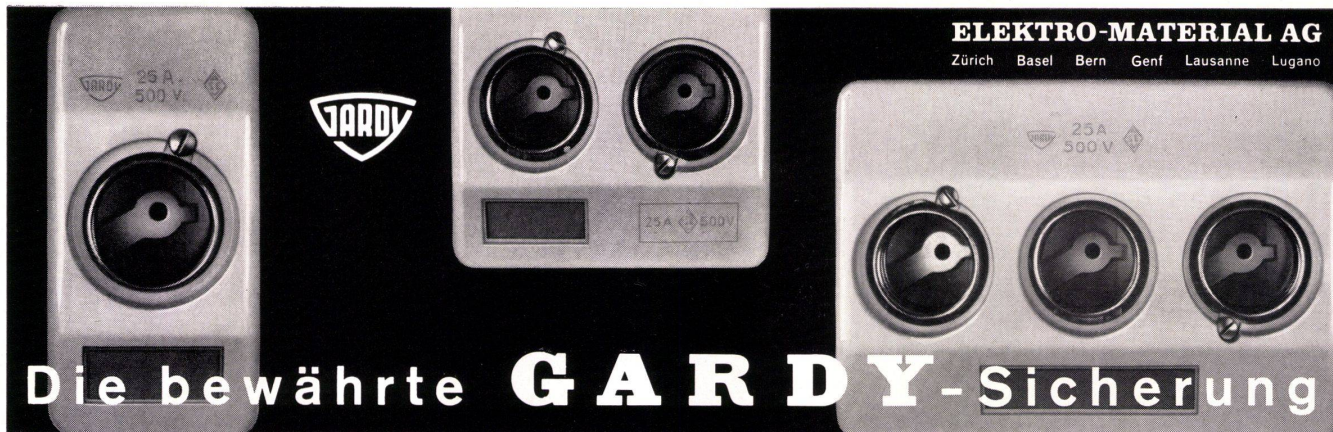
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

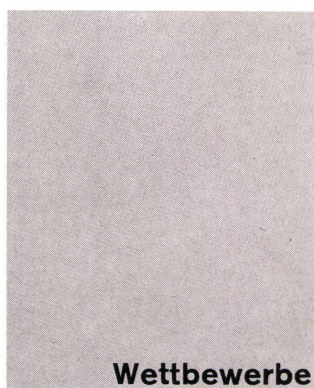
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ELEKTRO-MATERIAL AG
Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Die bewährte GARDY-Sicherung



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Altersheim in der Rabenfluh in Neuhausen am Rheinfall

Projektwettbewerb unter den in der Gemeinde Neuhausen heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten. Ferner werden zur Teilnahme die folgenden Architekten eingeladen: P. Albiker und H. Oechslin, beide in Schaffhausen, und K. Pfister, Küssnacht ZH. Fachleute im Preisgericht sind: M. E. Haefeli, Zürich, W. Henne, Schaffhausen, H. Marti, Zürich; Ersatzmann: Kantonsbaumeister A. Kraft, Neuhausen. Für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen Fr. 11 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Grundrisskizzen 1:50, Perspektive, Modell, kubische Berechnung. Ablieferungstermin: 26. September 1960, 17 Uhr. Die

Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- ab sofort bei der Kanzlei der Bauverwaltung, Werkhof, Neuhausen am Rheinfall, bezogen werden (Postcheckkonto Villa 491, Zentralverwaltung der Einwohnergemeinde, Neuhausen am Rheinfall).

Bibliothek für das Trinity College in Dublin (Irland)

Internationaler Wettbewerb unter allen einer anerkannten Organisation angehörenden Architekten. Als Fachrichter amten Prof. Franco Albini, Venedig, Prof. Hugh Maxwell Casson, London, Raymond McGrath, Dublin. Für drei Preise stehen 3250 Pfund Sterling zur Verfügung. Einschreibetermin 31. August, Anfrage-termin 30. September 1960, Ablieferungstermin 1. März 1961. Die Unterlagen sind gegen Entrichtung von 5 Pfund Sterling beim Wettbewerbs-Registrator des Trinity College in Dublin erhältlich.

Wohnbebauung im Grüzefeld-Winterthur

Ideenwettbewerb unter den in der Stadt Winterthur verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1958 niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Nationalität. Ferner sind vier auswärtige Firmen zur Teilnahme eingeladen. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 30 000.- zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: H. Zindel, Stadtrat, Vorsteher des Bauamtes, H. Marti, E. Messerer, E. Rohrer, E. Rügger (alle Architekten in Zürich), A. Reinhard, Stadtbaumeister, Winterthur.

Abzuliefern sind: Situationsplan 1:1000, Massenmodell 1:1000, Schemagrundrisse und Fassaden 1:200, Wohnungsgrundrisse 1:100, kubische Berechnung, Berechnung der überbauten Flächen und der Bruttogeschossflächen usw. Eingabetermin 31. Oktober 1960. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 30.- in der Kanzlei des städtischen Hochbaubüros, Neumarkt 1, bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurückerstattet.

Wettbewerb für ein Gewerbeschulhaus in Visp VS

Das Erziehungsdepartement des Kantons Wallis eröffnet einen Wettbewerb gemäß den Grundsätzen der SIA zur Erlangung von Projekten für den Bau eines neuen Gewerbeschulhauses in Visp. Der Wettbewerb steht offen: a. für alle Walliser Architekten, die innerhalb oder ausserhalb des Kantons niedergelassen sind; b. für alle Schweizer Architekten, die seit dem 1. Januar 1959 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Wallis haben. Die Unterlagen des Wettbewerbes werden von der Staatskasse in Sitten gegen Entrichtung von Fr. 20.- verabfolgt. Eingabetermin der Prospekte: 7. September 1960.

Entschiedene Wettbewerbe

Bebauungsplan für Renens-Gare

Unter 14 rechtzeitig eingereichten Entwürfen entschied das Preisgericht wie folgt: 1. Preis Fr. 3000.-: William F. Vetter, Arch., Lausanne. 2. Preis Fr. 2800.-: Roland Willomet, Arch., Renens, und Michel Weber

& Nicolas Petrovitch-Niegoch, René Vittone & Guido Cocchi, Léopold Veuve & Alain Décoppet, Arch., Lausanne. Mitarbeiter Charles Bachofen, Arch. 3. Preis Fr. 2600.-: Arnold Pahud, Arch., Lausanne, Mitarbeiter: Georgette Pahud, Jacques Chatelan. 4. Preis Fr. 2400.-: Achille Gasser, Arch., Renens-Lausanne. 5. Preis Fr. 2200.-: C.-A. Ledermann, Ing. civil., Lausanne. 6. Preis Franken 2000.-: Paul Loregz, étudiant arch. à l'EPUL, Lausanne. Das Preisgericht empfiehlt das Aufstellen eines neuen Leitplanes des Zentrums von Renens sowie eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Sicherung des Geländes für eine befriedigende Gestaltung des fraglichen Gebietes.

Altersheim in Rheinfelden

Projekt-Wettbewerb unter den seit dem 1. Januar 1959 in Rheinfelden niedergelassenen und vier eingeladenen Architekten. Die fünf eingereichten Entwürfe wurden vom Preisgericht (Fachleute: R. Hächler, Lenzburg, A. Dürig, Basel, und K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau) wie folgt beurteilt: 1. Preis Fr. 4000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Hans Immoos, Rheinfelden. 2. Preis Fr. 2200.-: F. Vischer & G. Weber, Basel. 3. Preis Fr. 2000.-: Ernst Egeler, Basel. 4. Preis Fr. 1000.-: Barth & Zaugg, Mitarbeiter H. Schenker, Aarau. 5. Preis Fr. 800.-: H. Loepfe & E. Hitz, Baden.

Erweiterungsbauten der Primarschule im Zollikerberg

Es sind 15 Projekte eingereicht worden. Das Preisgericht (Fachleute: Robert Landolt, Zürich, Hans Kast,



WAPROTECT

DIE NEUE, VORFABRIZIERTE,
3 CM STARKE
TRENNWAND

Shilquai 139 Zürich 5 Telefon 051/42 76 60

SPONAGEL & CO.



Zollikerberg, und Hans Weideli, Zollikon) fällt folgenden Entscheid: 1. Preis Fr. 4500.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Karl A. Zink, Zollikon. 2. Preis Fr. 4000.–: Louis Perriard und Walter Gautschi, Zollikerberg. 3. Preis Fr. 2500.–: Ernst Kettiger, Zollikerberg. 4. Preis Fr. 2000.–: Paul R. Kollbrunner, Zollikerberg. Ankauf Fr. 1000.–: Maurice Ziegler, Zollikerberg. Ankauf Fr. 1000.–: Werner Gantenbein, Zollikerberg.

An die Preisrichter und an die Teilnehmer des **Ideen-Wettbewerbes Seeufergestaltung Biel-Nidau-Ipsach**

Die Frist für die Eingabe der Entwürfe wird um zwei Monate verlängert. Der neue Eingabetermin ist der 3. Oktober 1960, 18.00 Uhr.

Schulhaus im Engstringerquartier in Schlieren

Zwölf Projekte wurden eingereicht. 1. Preis Fr. 3000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Knecht & Habegger, Bülach. 2. Preis Fr. 2800.–: Josef Stutz, Schlieren. 3. Preis Franken 2200.–: Angelo Bianchi, Schlieren. 4. Preis Fr. 2000.–: H. von Meyenburg, Zürich.

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Alterssiedlung im Eichhof in Luzern

Es wurden 19 Entwürfe eingereicht. 1. Preis Fr. 6000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Erwin Bürgi,

Zürich. 2. Preis Fr. 5000.–: Otto Gmür, Luzern. 3. Preis Fr. 3500.–: Gerhard Kraess, Luzern. 4. Preis Fr. 3000.–: Gebrüder Schärli, Luzern. 5. Preis Fr. 2500.–: Anton Mozzatti, Luzern. Ankauf Fr. 1000.–: Hans Eggstein, Alois Anselm, Luzern. Ankauf Fr. 1000.–: Carl Griot, Max Wandeler, Max Müller, Luzern. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Sekundarschulhaus in Wald ZH

Beschränkter Projektwettbewerb. Acht eingereichte Entwürfe. Das Preisgericht (Fachrichter H. Peter, alt Kantonsbaumeister, Zürich, Professor A. Roth, Zürich, E. Bosshardt, Winterthur, P. Gutersohn, Rüti ZH) fällt folgenden Entscheid: 1. Preis Fr. 2500.– mit Empfehlung

zur Weiterbearbeitung: Max Ziegler, Zürich. 2. Preis Fr. 1300.–: Hans und Jost Meier, Wetzikon. 3. Preis Franken 1200.–: Gubelmann und Strohmeier, Winterthur. 4. Preis Fr. 1000.–: Hans von Meyenburg, Zürich.

Gewerbeschulhaus in Wetzikon ZH

Unter acht eingereichten Entwürfen entschied das Preisgericht (Fachrichter W. Heusser, Winterthur, R. Joss, Küsnacht, M. Werner, Greifensee) wie folgt:

1. Preis Fr. 2000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Walter Hettig, Kloten. 2. Preis Fr. 1600.–: Max Egger, Wetzikon. 3. Preis Fr. 1000.–: Paul Hirzel, Wetzikon. 4. Preis Franken 800.–: J. Strasser, Wetzikon. 5. Preis Fr. 600.–: Rud. Lilljeqvist, Wetzikon.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
7. Sept. 1960	Gewerbeschulhaus in Visp	Erziehungsdepartement des Kantons Wallis	Architekten, die im Kanton Wallis heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	August 1960
26. Sept. 1960	Altersheim in Neuhausen	Gemeinderat Neuhausen	Architekten, die in der Gemeinde Neuhausen heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	August 1960
30. Sept. 1960	Schulhausanlage im Quartier Witikon	Stadtrat von Zürich	Architekten, die in der Stadt Zürich verbürgert oder mindestens seit 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Juni 1960
30. Sept. 1960	Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden	Einwohnergemeinde Baden und der Kreisdirektion III der SBB und der Generaldirektion PTT	Fachleute, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Juni 1960
1. Okt. 1960	Primarschulhaus in Hinwil	Gemeinderat Hinwil	Architekten, die in den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon ZH seit mindestens 31. Dezember 1959 niedergelassen sind, und fünf eingeladene Architekten	Juli 1960
3. Okt. 1960	Kantonsschule Tribtschen, Luzern	Hochbauamt Luzern	Architekten, die im Kanton Luzern niedergelassen oder heimatberechtigt sind	April 1960
3. Okt. 1960	Seeufergestaltung der Gemeinden Biel, Nidau, Ipsach	Städtische Baudirektion Biel	Alle Schweizer Architekten	Februar 1960
10. Okt. 1960	Technikum in Brugg-Windisch	Regierungsrat des Kantons Aargau	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Juni 1960
14. Okt. 1960	Kantonsschule Schaffhausen	Regierungsrat des Kantons Schaffhausen	Schweizer Architekten, die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Juli 1960
28. Okt. 1960	Überbauung in Pully bei Lausanne	Grefre Municipal Pully	siehe Heft Juni 1960	Juni 1960
31. Okt. 1960	Stadtheater Zürich	Stadtrat Zürich	Alle Schweizer Architekten sowie Architekten, die seit 1. Januar 1955 in der Schweiz niedergelassen sind	Februar 1960
31. Okt. 1960	Wohnbebauung Grüzefeld-Winterthur	Hochbauamt Winterthur	Schweizer Architekten, die in der Stadt Winterthur heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	August 1960
14. Febr. 1961	Saalbau, Geschäfts- und Wohnhaus, Erweiterung der Gemeindeverwaltung in Muttenz	Einwohnergemeinde Muttenz	Alle Schweizer Architekten und Baufachleute	Mai 1960
1. März 1961	Bibliothek für das Trinity College in Dublin	Trinity College	Alle Architekten	August 1960